

# Zürichsee-Zeitung

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Obersee

ordnung,  
sicherheit &  
butter

details in der ganzjahresausstellung  
schränke, türen & küchen von kaufmann

**kaufmann**  
www.kaufmann.ch  
Schweizer Kaufmann AG, Gossauwil

## Ortsgemeinde will bauen

Die Schmerkner Ortsgemeinde kauft Bauland und sichert Vorkaufrecht im Bergli. **SEITE 3**

## Für Grenchen gerüstet

Die Feldmusik Jona begeistert. Für die Wettspiele in Grenchen ist sie bereit. **SEITE 5**

## GC verliert in St. Gallen

Nach dem 1:2 bleibt es für Murat Yakin und sein Team auch neben dem Feld unruhig. **SEITE 25**

# Lampe fängt in der Sporthalle Grünfeld Feuer

**RAPPERSWIL-JONA** Während des Obersee-Cups brach am Samstagabend in der Grünfeld-Halle ein Feuer aus. Verletzt wurde zwar niemand, dennoch appelliert der Feuerwehrkommandant nun an den gesunden Menschenverstand der Besucher.

Noch diesen Frühling beginnen in der Sporthalle Grünfeld eigentlich die Sanierungsarbeiten. Die Infrastruktur der Halle ist in die Jahre gekommen. Unter anderem müssen das Dach, die Sanitärleitungen, der Boden, die Beschallungsanlage und die Beleuchtung instand gestellt werden. Auch die Fluchtwege werden den heutigen Vorschriften angepasst. Ausgerechnet bei der Beleuchtung kam es nun noch vor der Sanierung zu einem Zwischenfall. Eine der Deckenlampen fing am Samstagabend kurz nach 20 Uhr während des Tischtennisturniers Obersee-Cup Feuer.

Nur wenige Minuten nach dem Brandalarm war die Feuerwehr Rapperswil-Jona vor Ort. So konnte die Ausweitung des Feuers in der Holzdecke der Sporthalle rechtzeitig vermieden werden. Zuerst habe die Feuerwehr den Mottbrand von unten in der Halle bekämpft, erklärt Feuerwehrkommandant Roland Meier. «Mit Atemschutz ausgerüstet, haben die Einsatzkräfte dann den Brand auch direkt in der begehbaren Decke bekämpft.» Mit Lüftern wurden das Dach und die Halle dann vom vielen Rauch befreit. Beim Brand wurde niemand verletzt, ein Team des Rettungsdienstes Regio 144 stand vorsorglich im Einsatz.

### Preisgeld aufgeteilt

Als Ursache für den Vorfall steht laut der Kantonspolizei St. Gallen ein technischer Defekt im Vordergrund. Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden.

den, dürfte nach Polizeiangaben jedoch eher gering sein.

Die Finalsiege der Elite-Kategorien am Samstag mussten abgebrochen werden. «Weil viele Spieler aus der Westschweiz oder dem Ausland angereist waren, haben wir uns entschieden, die Spiele spätabends nicht mehr fertig auszutragen», sagt Turnierleiter

ter Filippo Nick. Die Preisgelder wurden unter den Finalisten aufgeteilt. Am Sonntag konnte das Turnier planmässig weitergeführt werden. Laut Nick hing der Geruch des Brandes aber auch am zweiten Spieltag noch in der Luft. Die Luftqualität wurde aber zur Sicherheit gemessen und für gut befunden. Die Infrastruktur des Tischtennisvereins wurde beim Brand von Schäden verschont.

### Halle verlassen

Zwischenfälle im Grünfeld sind selten. Feuerwehrkommandant

Meier kann sich nur an einen zweiten Lampenbrand in der Halle erinnern. Auch wenn der Zwischenfall am Samstag glimpflich ausgegangen ist, appelliert Meier an Gäste von Sportveranstaltungen: «Wenn der Brandalarm losgeht und Rauch zu sehen ist, dann verlässt man umgehend die Halle.» Ein Ratschlag, den sich offenbar nicht alle der rund 100 Besucher sofort zu Herzen nahmen. Einige Zuschauer mussten von der Feuerwehr aktiv zur Evakuierung aufgefordert werden, wie ein Augenzeuge erzählt.

Zuschauen könne schnell sehr gefährlich werden, sagt deshalb Meier: «Giftige Rauchgase haben nicht immer eine Farbe.» Zudem drohe bei einem Brand immer die Gefahr, dass ein Deckenelement plötzlich herunterstürzen könne. Am Samstag tropfte glücklicherweise nur etwas Kunststoff von der Decke.

Ob der Mottbrand für die 4,8 Millionen Franken teuren Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten der Sporthalle Folgen hat, ist derzeit noch offen.

Conradin Knabenhans



Die Feuerwehr Rapperswil-Jona war nur wenige Minuten nach dem Alarm vor Ort und konnte somit ein Ausbreiten des Feuers verhindern.

Foto: Stefan Kleiser

## Experiment Einkommen

**WOCHENGESPRÄCH** Sie lebt von nur 2000 Franken im Monat und ist glücklich wie noch nie: Regisseurin Rebecca Panian. Nun will sie dem bedingungslosen Grundeinkommen einen Testlauf erteilen – mit einer Gemeinde als «Versuchskaninchen». Für ein Jahr werden alle Dorfbewohner von einem Grundeinkommen leben. Im Gespräch erzählt sie, wie sich die Suche für eine Testgemeinde gestaltete und weshalb die Regisseurin für die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens Feuer und Flamme ist. Zusammen mit der Adliswiler Produktionsfirma Catpics arbeitet sie an der Entwicklung des Films, der schon vor Erscheinen schweizweit grosse Aufmerksamkeit erhielt. **SEITE 2**

## Grosse Anteilnahme

**RAPPERSWIL** Am Freitag trafen sich Familie, Freunde und Bekannte des Kunstsammlers Peter Bosshard in der evangelisch-reformierten Kirche Rapperswil, um dem vielseitig engagierten Mann die letzte Ehre zu erweisen. Bosshard war am Sonntag vor einer Woche auf einer Winterwanderung 75-jährig einem Herzversagen erlegen. In einer eineinhalbstündigen Trauerfeier wurde das Schaffen Bosshards ausführlich gewürdigt. **SEITE 3**

## FCRJ bezwingt auch Chiasso

**FUSSBALL** Aufsteiger Rapperswil-Jona eilt in der Challenge League von Sieg zu Sieg. Am Samstag bezwangen die Rosenstädter zu Hause Chiasso 3:1 und feierten damit den fünften Erfolg in Serie. In der Tabelle rückte die Equipe von Trainer Urs Meier zulasten des FC Schaffhausen auf den vierten Rang vor. Für die St. Galler Treffer waren Turkes, Simani und Fazliu besorgt. **SEITE 23**

### WETTER

Heute **-2°/1°**  
Bedeckt, ein paar Flocken möglich.

WETTER SEITE 14

## SCRJ legt wieder vor

**EISHOCKEY** Die Rapperswil-Jona Lakers haben auch ihr zweites Heimspiel des Halbfinalduells mit Ajoie gewonnen. Dem 2:1-Erfolg im ersten liessen sie gestern einen 3:1-Sieg folgen. Damit führen sie in der Best-of-7-Serie 2:1.

Corsin Casutt und Antonio Rizzello brachten die Lakers im dritten Spiel bis zur 36. Minute 2:0 in Führung. Ajoie realisierte erst zweieinhalb Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer, als es in Überzahl spielen konnte

und zusätzlich seinen Torhüter durch einen sechsten Feldspieler ersetzt hatte. 20 Sekunden vor der Schluss sirene machte der Kanadier Jared Aulin mit einem Schuss ins leere Tor zum 3:1 für die Rosenstädter alles klar.

In der anderen Halbfinalserie liegt Olten (3. der Qualifikation) gegen den amtierenden Meister Langenthal (2.) 2:1 vorne. Die Oltnen sorgten mit dem 2:1-Erfolg für den dritten Auswärtssieg in diesem Duell. **red SEITE 22**

## Putin bleibt im Amt bis 2024

**MOSKAU** Russlands Präsident Wladimir Putin hat sich am vierten Jahrestag der Krim-Annektion sechs weitere Jahre im Amt gesichert. Nach ersten Hochrechnungen erhielt Putin fast 72 Prozent der Stimmen, alle sieben zugelassenen Gegenkandidaten lagen weit abgeschlagen. Der Kandidat der Kommunisten, Pawel Grudinin, erreichte Platz zwei mit etwa 16 Prozent. Die Oppositionspolitikerin Xenia Sobtschak

wurde mit 1,4 Prozent Vierte. Die zentrale Wahlkommission sprach gestern von einer Wahlbeteiligung bis zum frühen Abend von knapp 60 Prozent, das sind mehr als bei der Wahl vor sechs Jahren. Die Höhe der Beteiligung gilt als bedeutsam, weil sich bei den 109 Millionen wahlberechtigten Russen in den vergangenen Monaten nur ein geringes Interesse abgezeichnet hatte. Der Kreml wollte jedoch vermeiden,

dass eine niedrige Wahlbeteiligung Putins Rückhalt in der Bevölkerung infrage stellen könnte. Mit Kampagnen, Geschenken und Druck von Behörden und Unternehmen wurden viele Russen zur Wahl animiert und gedrängt. Putin versuchte bei seiner Stimmabgabe die Debatte über die Wahlbeteiligung kleinzuhalten. Er stelle keine Ansprüche daran, wie hoch der Siegfalle, sagte er. **red SEITE 18**

